

#### 4. Änderungssatzung der Gemeinde Rosenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände "Obere Peene" Neukalen und "Obere Havel/Obere Tollense" Neubrandenburg

<i>Organisationseinheit:</i> Kämmerei <i>Bearbeiter:</i> Annegret Büniger	<i>Datum</i> 24.01.2023 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Rosenow (Entscheidung)	30.01.2023	Ö

**Beschlussvorschlag**

1. Die Gemeindevertretung Rosenow beschließt die vorliegende Kalkulation zur Erhebung der Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Obere Peene“ Neukalen und „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg ab 2023.

2. Die Gemeindevertretung Rosenow beschließt die anliegende 4. Änderungssatzung der Gemeinde Rosenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbände „Obere Peene“ Neukalen und „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg.

**Sachverhalt**

In der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Peene“ Neukalen am 07.12.2022 wurde die Erhöhung des Hebesatzes je Beitragseinheit von 11,00 Euro auf 12,50 Euro ab dem Jahr 2023 beschlossen.

Der Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg hat im Informationsschreiben vom 01.11.2022 den Bürgermeistern mitgeteilt, dass eine Erhöhung des Beitrages ab 2023 notwendig wird. Die Veränderung des Beitrages wird dann gemäß Beitragssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ über die Erhöhung der Sicherheitszulage erfolgen. Für die Kostendeckung ist eine Höhe von 30 % auf den Beitrag 2022 kalkuliert worden.

Beide Wasser- und Bodenverbände begründeten die Erhöhung mit den gestiegenen Material- und Betriebsmittelpreisen. Die enormen Kostensteigerungen können nicht mehr durch die Rücklagen der Verbände abgedeckt werden.

Durch die Erhöhung der Hebesätze müssen die Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge an die Wasser- und Bodenverbände neu kalkuliert werden, da sonst eine Deckung der Kosten nicht mehr gewährleistet ist und die Gemeinden die Mehrkosten aus dem Haushalt zu tragen haben.

Für die Gebührenpflichtigen der Gemeinde Rosenow ergeben sich folgende Änderungen:

		2022	2023
WBV „Obere Peene“	je BE €	11,44	12,65 €
	Grundgebühr €	9,00	Mindestgebühr 12,65 €
WBV „Obere Havel/Obere Tollense“	je ha €	15,70	20,11 €
	Grundgebühr €	9,00	Mindestgebühr 10,00 €

### Finanzielle Auswirkungen:

Ja	Nein		
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten ) €	2. Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) €	4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten) €
Veranschlagung im Ergebnishaushalt im HH-Jahr: Sachkonto:	Veranschlagung im Finanzhaushalt im HH-Jahr: Finanzkonto:		Keine Veranschlagung

### Anlage/n

1	Kalkulation WBV (öffentlich)
2	Aufteilung Verwaltungskosten Gemeinden (öffentlich)
3	4. Änderungssatzung (öffentlich)

## Kalkulation zur Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense" Neubrandenburg ab 2023

Die Gemeinde Rosenow ist gesetzliches Mitglied im Wasser- und Bodenverband "Obere Havel/Obere Tollense" Neubrandenburg und hat Verbandsbeiträge zu zahlen. Diese Beiträge werden auf die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Rosenow umgelegt. Zum gebührensfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Rosenow durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

Der Wasser- und Bodenverband "Obere Havel/Obere Tollense" berechnet den Beitrag nach den IST-Summen der Gewässerunterhaltung. Dieser wird aus dem Durchschnitt von 4 Jahren gebildet. Die Kosten werden je Hektar umgelegt.

### Ermittlung Gesamtkosten:

Beitrag an WBV "Obere Havel / Obere Tollense" (lt. Info-Brief vom 01.11.2022)	18.989,58 €
zzgl. Verwaltungskostenanteil (siehe Anlage)	860,05 €
	<u><b>19.849,63 €</b></u>

### Ermittlung der Kosten pro ha:

Gesamtkosten	19.849,63 €
gesamte Fläche in ha	986,9222
Kosten je ha	20,1126593
<b>gerundet</b>	<b>20,11 €</b>

Für Grundbücher die eine Fläche unter 0,5000 ha haben, zahlen die Gebührenpflichtigen ein Mindestgebühr in Höhe von **10,00 €**.

Für den WBV "Obere Havel/Obere Tollense" Neubrandenburg wurde anhand der Grundbuchliste der Gemeinde Rosenow 208 Grundbücher ermittelt.

### Ermittlung Kostendeckung:

gebührensfähige Kostenmasse:	19.849,63 €
kalkulierte Einnahmen:	19.849,63 €
aus Mindestgebühr	2.080,00 €
aus Kosten /ha	17.769,63 €

Stavenhagen, den 22.12.2022

## Kalkulation zur Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Peene" ab 2023

Die Gemeinde Rosenow ist gesetzliches Mitglied im Wasser- und Bodenverband "Obere Peene" und hat Verbandsbeiträge zu zahlen. Diese Beiträge werden auf die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Gemeinde Rosenow umgelegt. Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Gemeinde Rosenow durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

### Ermittlung Gesamtkosten:

jährlicher Beitrag an WBV "Obere Peene" Neukalen	57.057,13 €
zzgl. Verwaltungskostenanteil (siehe Anlage)	1.832,93 €
	<u>58.890,06 €</u>

Ab 2023 beträgt der Hebesatz 12,50 Euro je Beitragseinheit.

(gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Peene" Neukalen vom 07.12.2022).

### Berechnungsdaten lt. Beitragsbuch WBV "Obere Peene"

Nutzungsart	bereinigte Gemeinde-fläche in ha	Faktor lt. Beitrags- buch	Grundbeitrags- einheiten	Abschlag in %	Zuschlag in %	Beitragseinheiten
Waldfläche	268,9474	1,7	457,2106	-50		228,6053
allg. Nutzung	5,4923	1,7	9,3369			9,3369
Gebäude- und Freiflächen	132,4495	1,7	225,1642		600	1576,1491
Abbau-/Brach-/Unland/Heide	29,0131	1,7	49,3223	-50		24,6611
Wasser	71,1193	1,7	120,9028	-90		12,0903
Ackerland	1354,2289	1,7	2.302,1891			2.302,1891
Grünland	222,1321	1,7	377,6246			377,6246
Gartenland	19,8481	1,7	33,7418			33,7418
Friedhof	0,1	1,7	0,1700			0,1700
				<b>Gesamt:</b>		<b>4.564,5681</b>

Ermittlung der Kosten pro Beitragseinheit:

Gesamtkosten	58.890,06 €
gesamte Beitragseinheiten	4.564,5681

Kosten je Beitragseinheit	12,9016 €
<b>gerundet</b>	<b>12,90 €</b>

Jeder Gebührenpflichtige zahlt eine **Mindestgebühr** von **1 Beitragseinheit**.

Durch die Mindestgebühr von 1 Beitragseinheit müssen 92 Beitragseinheiten mehr in der Berechnung erfasst werden, damit keine Kostenüberdeckung erfolgt. Die Zahl wurde anhand der Grundbuchliste für die Gemeinde Rosenow ermittelt.

Ermittlung der Kosten pro Beitragseinheit:

Gesamtkosten	58.890,06 €
gesamte Beitragseinheiten	4.656,5681

Kosten je Beitragseinheit	12,6467 €
<b>gerundet</b>	<b>12,65 €</b>

Ermittlung Kostendeckung:

gebührenfähige Kostenmasse:	58.890,06 €
kalkulierte Einnahmen:	58.890,06 €

Stavenhagen, den 22.12.2022

### Ermittlung Verwaltungskosten

Grundlage der Ermittlung der Verwaltungskosten ist der Bericht 7/2020 der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) in Köln über die Ermittlung der Kosten eines Arbeitsplatzes. Benötigt werden zur Erhebung von Gebühren zu Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände 0,3 VzÄ (Entgeltgruppe 8).

1. Personalausgaben	16.477,88 € (0,3 VzÄ)
2. Sachkosten	2.910,00 € (Grundwert: 9.700 € für Büroarbeitsplatz)
3. Gemeinkostenzuschlag	3.295,58 € (20 % der Personalkosten)
Summe:	<u>22.683,46 €</u>

### Aufteilung Verwaltungskosten

Gemeinde	Wasser- und Bodenverband	Fläche ohne dingliche Mitglieder (in ha)	Anteil an Gesamtfläche ohne dingliche Mitglieder	Anteil an Verwaltungskosten
Bredenfelde	"Obere Peene"	822,4457	3,16%	716,71 €
Briggow	"Obere Peene"	1.358,8001	5,22%	1.184,12 €
	"Obere Havel/Obere Tollense"	38,3143	0,15%	33,39 €
Grammentin	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	198,7355	0,76%	173,19 €
	"Obere Peene"	1.471,7172	5,65%	1.282,52 €
Gülzow	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	137,2490	0,53%	119,60 €
	"Obere Peene"	1.061,1675	4,08%	924,75 €
Ivenack	"Obere Havel/Obere Tollense"	299,9012	1,15%	261,35 €
	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	3.624,8541	13,93%	3.158,86 €
Jürgenstorf	"Obere Peene"	2.131,9688	8,19%	1.857,89 €
	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	82,9563	0,32%	72,29 €
Kittendorf	"Obere Peene"	2.027,6341	7,79%	1.766,97 €
Knorrendorf	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	50,5789	0,19%	44,08 €
	"Obere Havel/Obere Tollense"	2.739,1156	10,52%	2.386,98 €
Mölln	"Obere Havel/Obere Tollense"	2.605,3306	10,01%	2.270,40 €
	"Obere Peene"	339,7254	1,31%	296,05 €
Ritzerow	"Obere Havel/Obere Tollense"	445,0721	1,71%	387,86 €
	"Untere Tollense / Mittlere Peene"	853,1352	3,28%	743,46 €
	"Obere Peene"	864,8617	3,32%	753,68 €
Rosenow	"Obere Peene"	2.103,3307	8,08%	1.832,93 €
	"Obere Havel/Obere Tollense"	986,9222	3,79%	860,05 €
Zettemin	"Obere Peene"	1.785,9355	6,86%	1.556,34 €
	<b>Gesamt:</b>	26.029,7517	100,00%	22.683,46 €

Stavenhagen, den 18.11.2022

#### **4. Änderungssatzung der Gemeinde Rosenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages der Wasser und Bodenverbände „Obere Peene“ Neukalen und „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg**

---

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M-V), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG), sowie der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V), in deren jeweils gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Rosenow vom 30.01.2023 folgende Satzung erlassen:

##### **Artikel 1**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände wird wie folgt geändert:

##### **§ 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:**

(1) Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch Absatz 3 und 4 beim Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg nach der Größe der Grundstücke und beim Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ Neukalen nach Größe, Nutzungsart und Versiegelung der Grundstücke, festgestellt auf der Grundlage des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, erforderliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen. Die ALKIS Daten finden Anwendung, wenn nicht bis zum 31.3. des Erhebungsjahres, nachweislich Änderungen durch den Gebührenpflichtigen bekannt gegeben werden.

##### **§ 3 Absatz 3 wird wie folgt geändert:**

(3) Für das Verbandsgebiet der „Obere Peene“ Neukalen wird die Gebühr nach Beitragseinheiten (BE) festgesetzt. Die Summe der Beitragseinheiten setzt sich aus der Grundstücksgröße, der Nutzungsart der Flächen und der damit im Zusammenhang stehenden Zu- und Abschläge sowie der Beitragsklasse, in der die Gemeinde im jeweiligen Wasser- und Bodenverband auf Grund der Gewässerdichte mit ihrer Fläche im Verband eingestuft wurde, zusammen. Grundlage der Errechnung ist die zur Satzung erhobene Veranlagungsregel des jeweiligen Wasser- und Bodenverbandes, in dessen Einzugsbereiche sich die Flächen befinden.

Für das Verbandsgebiet der „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg wird die Gebühr nach der Grundstücksgröße festgesetzt.

Die jährliche Gebühr wird wie folgt festgesetzt:

**„Obere Peene“ Neukalen:**

Die jährliche Gebühr beträgt **12,65 Euro je Beitragseinheit**.

Jeder Gebührenpflichtige zahlt **eine Mindestgebühr von 1 Beitragseinheit in Höhe von 12,65 Euro**.

**„Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg:**

1. Eine Mindestgebühr in Höhe von **10,00 Euro** für jedes Grundstück (Grundbuch) bis 5.000 m<sup>2</sup> (0,5 ha)
2. Eine Gebühr je Hektar in Höhe von **20,11 Euro** für Grundstücke (Grundbücher) über 5000 m<sup>2</sup> (0,5 ha)

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

**Die 4. Änderungssatzung der Gemeinde Rosenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages der Wasser- und Bodenverbände „Obere Peene“ Neukalen und „Obere Havel/Obere Tollense“ Neubrandenburg tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.**

Rosenow, den 30.01.2023

Norbert Stettin  
Bürgermeister

**Hinweis nach § 5 Abs. 5 KV M-V**

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.